

### Scientific Chairs:

Professor Dr. rer. med. Dr. phil. Mariacarla  
Gadebusch Bondio  
Dr. med. Elpiniki Katsari  
Tobias Fischer M. A.

### Information and Registration:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005  
E-Mail: [tagungsbuero@wiko-greifswald.de](mailto:tagungsbuero@wiko-greifswald.de)

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular  
an: [www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung).

Die Fachtagung wurde von der  
Ärztzekammer Mecklenburg-Vorpommern als  
Fortbildungsveranstaltung zertifiziert; es können  
insgesamt 15 Fortbildungspunkte erworben werden.

Die internationale Fachtagung wird gefördert  
von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-  
Stiftung, Essen, dem Department für Ethik,  
Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften,  
Greifswald, dem Interdisziplinären Zentrum  
für Geschlechterforschung Greifswald, der  
Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Greifswald  
und dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und  
Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gender Medizin ist eine neue fachübergreifende  
Wissenschaft, die zunehmend national und  
international in den Fokus der Forschung, Lehre  
und Fortbildung von Mediziner\*innen rückt. Sie erforscht  
die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei  
Gesundheit und Krankheit und setzt sich dafür ein,  
dass die Forschungsergebnisse in der medizinischen  
Praxis umgesetzt werden.

Frauen und Männer differieren im  
Stoffwechselprofil, leiden an unterschiedlichen  
Symptomen bei zahlreichen Erkrankungen und  
reagieren anders auf pharmakologische und  
invasive Therapien. Die individualisierte Medizin ist  
ein Schlüsselthema für die künftige Entwicklung  
der Gesundheitsversorgung und aktuell  
Forschungsschwerpunkt der Ernst-Moritz-Arndt-  
Universität Greifswald im Rahmen des GANI\_MED-  
Projekts (Greifswald Approach to Individualized  
Medicine).

Die Tagung setzt sich das Ziel, das Publikum über  
den aktuellen Stand der geschlechtsspezifischen  
medizinischen Forschung zu informieren und  
die Integrierung von geschlechtsspezifischen  
Merkmalen in die individualisierte Medizin  
zu fördern. Ausgewählte universitäre und  
außeruniversitäre Expert\*innen sind eingeladen. Die  
Key Lecture hält Frau Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek,  
Vorsitzende der „Deutschen Gesellschaft für  
Geschlechtsspezifische Medizin“ und Präsidentin  
der „International Society for Gender Medicine“.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

# Gender Aspekte in der individualisierten Medizin

Internationale Fachtagung  
29. bis 31. März 2012

## Donnerstag, 29. März 2012

17.00 Uhr - 17.15 Uhr

Begrüßung: Elpiniki Katsari (Karlsburg)

17.15 Uhr - 17.20 Uhr

Gender Aspekte in der individualisierten Medizin

Elpiniki Katsari (Karlsburg)

17.20 Uhr - 17.30 Uhr

Das GANI\_MED Projekt

Heyo K. Kroemer (Greifswald)

17.30 Uhr - 17.45 Uhr

Braucht die Individualisierte Medizin Geschlecht als heuristische Kategorie?

Mariacarla Gadebusch Bondio (München)

17.45 Uhr - 18.15 Uhr

Keynote Lecture:

Gender Medizin Status quo in Deutschland und international

Vera Regitz-Zagrosek (Berlin)

18.30 Uhr - 20.30 Uhr

Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg mit musikalischer Begleitung: Freunde des vollen Mondes mit dem Showtanzpaar Doreen & Bernd

## Freitag, 30. März 2012

Panel I, Thema: Kardio-, zerebrovaskuläre Erkrankungen

9.00 Uhr - 10.15 Uhr

Moderation: Stefan Felix (Greifswald),

Vera Regitz-Zagrosek (Berlin)

Frauenherzen, Männerherzen: Was ist anders?

Marcus Dörr (Greifswald)

Hand aufs Herz. Geschlechtsspezifische Unterschiede aus der Sicht einer Herzchirurgin

Elpiniki Katsari (Karlsburg)

Geschlechtsspezifische Unterschiede bei

Risikofaktoren, klinischem Bild und Ansprechen der Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen

Ulf Schmincke (Greifswald)

10.15 Uhr - 10.30 Uhr

Kaffeepause

Panel II, Thema: Sozialepidemiologie, Labormedizin

10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Moderation: Wolfgang Hoffmann (Greifswald)

Mehr als "broken down by sex" - das Projekt

Epi goes Gender im Verbund Geschlechter-sensible Forschung in Epidemiologie, Neurowissenschaften und Genetik/Tumorforschung

Ina Schaefer (Bremen)

Klinische und bevölkerungsbezogene

Epidemiologie - am Beispiel von GANI\_MED und der Nationalen Kohorte

Wolfgang Hoffmann (Greifswald)

Sex und Genderaspekte in der endokrinen Epidemiologie

Robin Haring (Greifswald)

12.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mittagessen

Panel III, Thema: Nephrologie, Gastroenterologie

13.00 Uhr - 14.30 Uhr

Moderation: Sylvia Stracke (Greifswald),

Julia Mayerle (Greifswald)

Das geht Frauen an die Nieren

Christiane Erley (Berlin)

Besonderheiten bei dialysepflichtigen Patientinnen

Friedlinde Ernst (Greifswald)

Outcome und Komplikationen des Colorektalen Karzinoms: eine Frage des Geschlechts?

Julia Mayerle (Greifswald)

14.30 Uhr - 14.45 Uhr

Kaffeepause

Pannel IV, Thema: Pharmakologie

14.45 Uhr - 15.45 Uhr

Moderation: Heyo Kroemer (Greifswald)

Bedeutung von Gender-Aspekten für die pharmakologische Forschung

Karen Nieber (Leipzig)

Schlagen Frauen-Heerden anders? -

geschlechtsspezifische Unterschiede in der Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen

Henriette Meyer zu Schwabedissen (Greifswald)

Panel V, Thema: Männergesundheit-  
Frauengesundheit

16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Moderation: Tobias Fischer (Greifswald)

Männergesundheit jenseits von Stereotypen und falschen Forderungen

Thomas Altgeld (Hannover)

Frauengesundheit: Chancen und Herausforderungen aus der Public Health Perspektive

Beate Wimmer-Puchinger (Wien)

Der Gender Impact in der subjektiven Symptomatik

Silke Schmidt (Greifswald)

17.30 Uhr - 17.50 Uhr

Gender Medizin und Lehre -

Erfahrungen aus der Universität Lübeck

Marianne Schrader (Lübeck)

## Samstag, 31. März 2012

Panel VI, Thema: Medizinethik

9.00 Uhr - 10.00 Uhr

Moderation: Mariacarla Gadebusch Bondio

Die Erfüllung von Canguilhelms Traum? Der Krankheitsbegriff einer individualisierten Medizin

Brigitte Lohff (Hannover)

Genderaspekte in der Präventionsausrichtung. Ein Blick in die Geschichte

Hartmut Bettin (Greifswald)

10.00 Uhr - 10.30 Uhr

Kaffeepause

Panel VII, Thema: Risiko und Geschlecht

10.30 Uhr - 11.30 Uhr

Moderation: Wolfgang Lieb (Greifswald)

Burn out, Geschlecht als individueller Risikofaktor

Astrid Bühren (Murnau)

Das individuelle Krebsrisiko: Spielt das Geschlecht eine Rolle?

Andrea Kindler-Röhrborn (Essen)

11.30 Uhr - 11.45 Uhr

Abschlussdiskussion